

Tetschen = Bodenbacher

Erscheint jeden
Mittwoch und Samstag
und kostet
vierteljährig durch die Boten
1 fl. 25 kr.
durch die L. L. Post
1 fl. 50 kr.
Inserate werden bis spätesten
Mittag am Tage vor dem
Erscheinen des Blattes ange-
nommen.
Einzeln Nummern 5 kr.

Anzeiger.

Insertions-Preis
die Spaltenzeile 5 kr.
Kuponne
Einsendungen werden nicht
berücksichtigt
Manuskripte werden nicht
zurückgegeben
Belegexemplare müssen im
Vorans bestellt werden.
Unversteuerte
Zeitungs-Reklamationen sind
portofrei.

Nr. 99.

Mittwoch den 12. Dezember 1877.

XXII. Jahrgang.

Beilage zu Nr. 99 des „T.-B. Anzeigers.“

5

Literarisches.

Das 3. Heft des zweiten Jahrganges der im Verlage Ley-
sam-Josefthal in Graz erscheinenden Monatschrift „Heimgar-
ten“ herausgegeben von P. K. Rosegger, enthält folgende Auf-
sätze: Auf Sommerfrische. Novelle aus dem Tragöthenhale von
Louise Lecher. — Der Musikant. Eine Geschichte aus dem Künst-
lerleben des Volkes von P. K. Rosegger. — Sag', liebes Kind-
chen . . . Gedicht von Robert Hamerling. — Die Rose von
Kabira. Eine morgenländische Erzählung von Karl May (Schluß).
— Das Verbrechen einer Mutter. Eine Erzählung von Karl
Thomas. — Johannes Kepler auf dem Schüssel. Von Dr. Richard
Veinlich. — Träume und Ordensgeschichten. Erinnerungen von
Bauernfeld. — Altweibersommer. Stimmungsbildchen von A.
Siebenburg. — Vom kleinen ewigen Krieg. Studie von F. A.
Bacciocco. — Aus der Naturgeschichte des Weibes. — O einmal
noch so froh zu sein . . . Gedicht von Ernst Kauscher. — Die
Nacht der Weibe. Von R. Hamerling. — Kleine Laube: Der
Belehrungslüchtige oder Nachrichten aus dem Leben des Herrn
Michel von P. K. Rosegger. — Ein Jahr aus dem Leben einer
Dorfschönen. Zu Papier gebracht von P. K. Rosegger. — Dorf-
briefe III. — Beständiges im Wechsel. Von Paul Kirsch. —
Sei gegrüßt, du himmlischer Knabe! Eine Weihnachtsandacht.
— Bücher: Christian Kammsell. Roman in fünf Theilen von
Karl v. Holtei. — Anna von Götzing. Tragödie von D. Hau-
stein. — Kunst und Leben. Ein neuer Almanach für das deutsche
Haus, von Friedrich Vobensiedt. — Notizen. — Postkarten des
„Heimgarten“.